

# Tavata 2022, Sommerlager Cevi St. Gallen im Regionallager AG-SO-LU-ZG

Wir reisten mit 10 Leitern und Leiterinnen und 24 Kindern nach Wiesendangen. Nachfolgend unsere Tagebucheinträge:

30. Juli

Der erste Tavata-Tag ist vorbei.

Nach der Besammlung am Bahnhof St. Gallen reiste die schottisch angehauchte Truppe nach Wiesendangen. Kurz vor einem heftigen Regenschauer erreichte sie den Lagerplatz. Zum Glück gibt es ein grosses Esszelt. Dort wurde die Regenzeit mit einer ersten Runde "Harry Pötterle" und andernorts mit dekorativem Rumgesitze überbrückt.



Anschliessend bauten wir unser Camp auf. Der OL, den die Kinder danach in Dreiergruppen absolvierten, zeigte ihnen den Lagerplatz.

Nach dem Spaghettiplausch zum Znacht fand das erste Abendprogramm mit festlichem Einzug aller Abteilungen, Rollenspiel und Kennenlernspielen statt.

Dem Leiterhöck und der Nachtruhe der Kinder folgend fand ein Leiterprogramm im grossen Zelt statt. Der Besuch der Leiterbar rundete den Abend ab.

Schön ist's hier, am Tavata.

31. Juli

Nach der ersten Nacht sind wir bei warmem, wunderbarem Sommerwetter aufgewacht. Nach einer laaaangen Schlange vor dem Frühstücksbuffet haben wir uns einem Spielturbier gewidmet. Neben abwechslungsreichen Aufgaben auf dem Spielfeld machten wir eine lange Pause unter einem Sarasani. Gestärkt von Stocki und Hacktätschli lernten wir beim Rotierprogramm vieles über den Cevi. Am Abend konnten die Kinder es sich an den vielseitigen Marktständen gut gehen lassen. Sirup trinken, Frisuren machen, T-Shirts bedrucken, Papierflieger Falten und noch vieles mehr hat sie erfreut.

Nenya und Fargo haben das Esszelt blitzblank geputzt. Jetzt können wir beruhigt schlafen gehen.

1. August

Ein grosser Tag! Pancakes, Birchermüesli, Fruchtsalat. Derart gestärkt konnten wir in die Tageswanderungen starten. Bei strahlendem Sonnenschein haben Gross und Klein sich auf den Weg gemacht. Über Hügel und durch Wälder bis auf den Eschenbergturm, wo wir eine fantastische Aussicht bis zum Lagerplatz hatten. Zum Glück durften wir im Tierpark Bruderhaus ein Glace zur Abkühlung schlecken, nachdem wir Wölfe, Rehe und Przewalski-Pferde beobachteten. Das vielseitige Abendprogramm wurde durch "Naturfeuerwerke" in Form von sonnigen Lichtspielen beendet. Danach haben wir alle gemeinsam die Nationalhymne mit einer schottischen Zusatzstrophe gesungen. Mit einem "Nun Brüder" haben wir in der Abteilung den Tag glücklich abgeschlossen.

2. August

Bereits am Morgen bereiteten sich alle Kinder auf das Programm vor. Sie befreiten sich von all ihrem Schmuck, Brillen und schönen Kleidern. Kampfbereit zogen sie in die Schlacht.

Bei verschiedenen Spielen traten sie gegen einander an und konnten ihre Kräfte zeigen.

Nach dem Mittagessen erreichte uns die schreckliche Nachricht, dass wir von einem anderen Clan in der Rangliste überholt worden sind. Die Kinder mussten also bei verschiedenen Posten Punkte sammeln und diese zur Spielleitung bringen. Doch um die Spielleitung herum waren Fans des anderen Clans, die dich nass gespritzt haben, wenn du in ihre Nähe kamst.

Schlussendlich waren wir noch ein Punkt hinter dem gegnerischen Clan und haben deshalb noch gegen uns selbst gespielt um ganz sicher Punkte zu bekommen. Glücklicherweise konnten wir den anderen Clan wieder überholen und sind nun wieder zurück im Rennen.

Am Abend war Besuchsabend und wir konnten viele Gäste in den Highlands empfangen und ihnen unser Leben zeigen.

Abgeschlossen wurde dieser eher grobschlächtige Tag mit Zöpfchen Flechten an unserem Marktstand.

### 3. August

Heute Morgen massen sich unsere Kinder und die der anderen Abteilungen des Tavata bei einem riesigen Leiterlispiel. Dies diente zur Vorbereitung auf die Highlandgames. Nicht Highland, aber Highlight, war das Tavata-Löschfahrzeug, das uns heute mit seinem Wasserstrahl abkühlte.

Am Nachmittag galt es Workshops zu absolvieren. Zum Beispiel "Eisenbahn", "Linoldruck" oder "Ballsportolympiade". Es war richtig heiss und wir haben versucht, möglichst im Schatten zu bleiben. Abkühlung schaffte eine riesige St. Galler Wasserschlacht, bei der kein Leiter-Quadratzenimeter trocken blieb. Auch die Kinder wurden ganz schön nass. Lustig war das.

Am Abend stand das Nachtgeländespiel auf dem Programm, bei dem es auf dem ganzen Lagergelände von eifrigen Kindern wimmelte. Die Nacht endete kreativ. Das wird man dann morgen sehen.

### 4. August

Heiss!

Heute war es ungefähr 35 Grad warm.

Heiss!

Am Vormittag war es endlich so weit: die Highlandgames fanden statt.

An 15 Posten konnten die Kinder Kraft, Ausdauer, Feinmotorik, Reflexe und so weiter unter Beweis stellen.

Heiss!

Schon erwähnt, oder?

Heiss!

Toll haben sie mitgemacht und ihr Bestes gegeben!

Am Nachmittag war eine andere Form von Highlandgames angesagt. "Das hochnäsige Highlandrind" war einer der vielversprechenden Titel.

Heiss wars halt schon.

Danach machten wir wiederum eine Wasserschlacht. Gewonnen hatte, wer ganz nass war. Das waren dann eigentlich alle.

Der letzte Abend war eine Mischung aus Musik, Theater und Dank im Festzelt.

Schon heiss!

Wir lösten in der Abteilung die Zorroaufgaben auf und spielten ein gemeinsames Spiel.

Für die Leiter:innen gab es noch ein Nachtgeländespiel. Nun ist Nacht(un)ruhe und wir geniessen den letzten Abend.



### 5. August

Bereits am Morgen hatten die meisten Kinder ihr Gepäck schon gepackt. Deshalb halfen nach dem Frühstück alle tatkräftig - trotz der Hitze - beim Lagerabbau mit. Später durften alle Kinder vom Tavata an einem Spiele-Wettkampf teilnehmen. Nach einem schmackhaften Mittagessen machten wir uns auf den Heimweg. Bevor wir mit dem Zug nach Hause fuhren, machten wir einen Lagerrückblick. Im Zug schliefen die einen, die anderen freuten sich bereits auf ihr Zuhause. Glücklicherweise wurden alle Kinder in St. Gallen am Bahnhof von ihren Eltern abgeholt.

Wir freuen uns bereits riesig, im nächsten Jahr alle Kinder wiederzusehen.